

Mitwirkung zur städtebaulichen Begleitplanung A5-Westast

Stadtplanung ja - aber ohne Autobahnanschlüsse

Biel, Datum 01. März 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Veröffentlichung der untenstehenden Medienmitteilung.

Für den VCS Regionalgruppe Biel ist die städtebauliche Begleitplanung zum Westast zum falschen Zeitpunkt gemacht worden. Erst nach Genehmigung des Ausführungsprojektes, welches im Spätsommer 2017 aufliegen wird, wird man genau wissen wie der Westast aussehen wird und erst dann kann man eine seriöse Stadtplanung für Biel und Nidau machen.

Trotzdem hat der VCS Regionalgruppe Biel Stellung bezogen. In den ganzen Planungsunterlagen kommt der Langsamverkehr zu kurz. Auch ob all die schönen Pläne für Verkehrsmassnahmen je realisiert werden, ist Angesichts der Finanzlage des Bundes, des Kantons und der Gemeinden äusserst unsicher, dazu riskiert man bei allen Massnahmen die den MIV eindämmen, Einsprachen der Autolobby.

Die geplanten Gebäude für Dienstleistungen, welche sozusagen als Sicht-, Lärm- und Gestankschutz beim Anschluss Biel Bahnhof (sprich Bienne Centre) geplant sind, hängen von investitionswilligen Unternehmern ab. Ob wir hier nicht auch langjährige Baubrachten zu erwarten haben werden, wird sich erst nach einer Wirtschaftlichkeitsberechnung herausstellen.

Der VCS Regionalgruppe Biel fordert nach wie vor einen A5-Westast ohne Autobahnanschlüsse Biel Bahnhof und Seevorstadt und/oder allenfalls als 2-spurige Autobahn 3. Klasse. Dies wird zur Folge haben, dass die ganze jetzige Begleitplanung für nichts ist und es heissen wird:

Zurück auf Feld 1, das Ganze von vorn.

Für weitere Informationen: VCS-Regionalgruppe Biel, Mario Nobs, Geschäftsführer,

Tel 079 611 66 75

Beilagen: Tabelle mit verbesserten Ausdrücken betr. Langsamverkehr

Vollständige Mitwirkungseingabe.